



Aus der Hundekurve

Ausgabe 1/2007

Donnerstag, 18. Januar 2007

Der BTHV kommt gleich, aber vorher müssen wir einfach auf die Meldung des Monats eingehen: Berti Vogts wird Nationaltrainer in Nigeria. Unglaublich witzig oder?? Aber wohl auch kein Aprilscherz. OK, er will ja von Deutschland aus arbeiten – wahrscheinlich, weil er nicht mal wüsste, wo es genau hingeht, denn die Hauptstadt ist nicht mehr Lagos.... Die Frage, die sich in erster Linie stellt: wie will er mit den Spielern kommunizieren?? Sein English ist ja heute noch in Schottland legendär (you can say you to me) und es gibt nur einen Fußballer, der noch schlechter English spricht: unser Lothar. Nun gut, das Problem stellt sich wohl sowieso erst gar nicht: da Berti von Taktik keine Ahnung hat, braucht er ja eigentlich auch nichts zu erklären.

Die Weihnachtspause wurde überraschend gut überstanden – da haben wir schon ganz andere Zeiten erlebt. Alle Damenmannschaften blieben siegreich; die 2. Herren verloren erwartungsgemäß in Aachen. Pech hatte die 1. Herren nach einer super Leistung in Leverkusen – äußerst unglücklich muss die Niederlage gewesen sein.

Von der Jugend gibt es auch viel Gutes zu berichten: die WJA hat überraschend die WHV-Endrunde erreicht; die Knaben B sind noch voll im Rennen und kämpfen mit RW Köln und Kahlenberg um die beiden Endrundenplätze.

Dann noch etwas von der WJB2: Bei dieser Mannschaft handelt es sich fast ausschließlich um Anfängerinnen, die erst seit Beginn der Hallensaison mit dem Hockey angefangen haben. Das ist für 15-Jährige im Hockey ja recht ungewöhnlich. Dementsprechend fallen auch die Ergebnisse aus, da man durchweg gegen 1. Mannschaften spielt. Doch das macht der Mannschaft gar nichts aus. Großes Lob von Betreuerin Ali am letzten Wochenende: die haben trotzdem super gekämpft, toll zusammengehalten und nie gemeckert. Super auch TW Valerie aus den Mädchen A, die fast immer alles hielt, aber der Nachschuss..... Klasse. Gewinnen ist eben nicht immer alles.

Dann noch etwas Aufklärung: **Stichwort Hundekurve.**

Damit können viele nichts anfangen. Theoretisch betrachtet ist eine Hundekurve der „Weg, den ein idealisierter Hund beschreibt. Die Untersuchung der so genannten Hundekurven ist ein Teilgebiet der Verfolgungsprobleme.“ (siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hundekurve>) Man merkt: Die Theorie ist nicht allzu weit von der Praxis entfernt... Im Hockey ist die Hundekurve ein alter Fachbegriff, der aber heute kaum noch zu sehen ist. Anschauungsunterricht gibt es nur noch bei den 1. Damen..... und gelegentlich 2. Herren. Da aber ab Sommer auch die Tennismannschaften dabei sind, müssten wir sowieso einen neuen Namen finden.

Hat jemand eine Idee für einen gemeinsamen Begriff?

Kay

Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

1. Herren BTHV - RTHC Leverkusen 6:7 (3:4)

Zum Rückrundenauftritt mussten die 1. Herren des BTHV zum RTHC Leverkusen reisen. Nachdem das Hinspiel in eigener Halle knapp, unglücklich und mehr oder weniger selbstverschuldet mit 5:6 verloren gegangen war, waren wir heiß es diesmal besser zu machen. Doch wie sich die Ereignisse gleichen sollten... Leverkusen ging schnell mit 1:0 in Führung, die aber postwendend ausgeglichen werden konnte. Bis zum Halbzeitpfiff konnte sich keine Mannschaft in einem offenen, schnellen Spiel entscheidend absetzen. Durch eine kurze Ecke kurz vor der Pause gelang es uns auf 3:4 zu verkürzen und uns somit alle Chancen auf den zweiten Auswärtsdreier zu erhalten.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit schien einigen das Spiel dann allerdings etwas zu unspektakulär zu werden, so dass wir es den Leverkusenern sowohl durch einige – Entschuldigung – saudumme Abwehrfehler ermöglichen zu zwei einfachen Toren zu kommen, sowie es im Gegenzug nicht schafften vorne einige 100% zu verwandeln. Teils scheiterten wir, so ehrlich muss man sein, an der eigenen Unfähigkeit die folgenden Vokabeln „Schläger – Ball – Torlinie – 4 cm – kein Torwart – etc“ in Zählbares auf der Anzeigentafel umzumünzen, andererseits stand beim RTHC ein an diesem Tag sehr gut aufgelegter U21-Nationaltorwart zwischen den Pfosten. Denjenigen, die unsere Spiele seit dem ersten Spieltag verfolgen, dürfte die Analogie zum Saisonauftakt gegen Leverkusen aufgefallen sein. Höhepunkt der vergebenen Chancen war ein verschossener Siebenmeter.

Wer während der letzten Zeilen schon mal kurz im Kopf überschlagen hat – zwei für Lev, null für Bonn – dürfte zu folgendem Zwischenfazit gekommen sein... Richtig: Das Spiel war für die Zuschauer sicher schön anzusehen und obwohl trotz des schnellen Spiels auf dem Platz nicht all zuviel Entscheidendes passierte, konnte der RTHC sich leider bis auf 6:3 vorentscheidend absetzen. Vor allem durch unsere guten Kurzen Ecken schafften wir es dann doch uns bis fünf Minuten vor Schluss wieder auf 5:6 heran zu kämpfen, bevor die ansonsten guten Schiedsrichter zur Überraschung aller Bonner Abwehrspieler einen recht kuriosen Pfiff tätigten bzw. eben nicht tätigten und Leverkusen diese Situation eiskalt zum 7:5 ausnutzen konnte. Nach einem kraftraubenden Spiel waren wir daraufhin leider nur noch in der Lage, erneut durch ein Eckentor, in der letzten Spielminute auf 6:7 zu verkürzen - zu spät. Die junge Leverkusener Truppe brachte die letzten Sekunden souverän über die Bühne und ist nun weiter im Aufstiegsrennen.

Unterm Strich bleibt, ähnlich wie im Hinspiel das Fazit:

a) wäre mehr drin gewesen, wir waren gleichwertig sodass zumindest ein Punkt verdient gewesen wäre.

Abgesehen davon

b) Ecken...? Können wir! Fünf von sechs Treffern durch Standards.

Uns allen, die bisher evtl. noch heimlich ans obere Ende der Tabelle geschickt haben sollten ist spätestens jetzt klar, dass wir am nächsten Wochenende mit zwei Heimspielen die Chance haben mit mindestens drei Punkten den Nichtabstieg unter Dach und Fach zu bringen und uns somit so früh wie nie in den letzten Jahren den Verbleib in der Bundesliga zu sichern. Auch schön, oder?!?

Für Bonn spielten: Lars im Tor.— Abwehr: Öle, Capitano Noah, Flo Adonis.—Mitte: Didi Hamann, Andi.—Sturm: Bas, Dave, Victor, Flo van Buyten

Tore: Noah (2), Bas (2), Dave, Victor

1. Damen
Bonner THV - GW Wuppertal
9:2 (5:2)

Verteidigerin wird zum Goalgetter

Unseren bisherig höchsten Saisonsieg konnten wir gegen das Regionalligaschlusslicht GW Wuppertal einfahren und legten somit einen perfekten Start in das neue Jahr 2007 hin. Schon nach 12 Minuten konnten wir mit 3:0 davonziehen und deutlich machen, dass wir hier die Platzherren sind.

In den ersten 15 Minuten zeigten wir schönes Kombinationshockey und nagelten unsere Gegner in deren Hälfte ein. Wir ließen den Ball laufen und erarbeiteten uns unsere Torchancen.

Doch dann – the same procedure as every week- kam unsere Schwächphase. Doch was war mit uns los? Gewöhnlich vollzog sich diese in den letzten 5 Minuten des Spiels und nicht schon in der ersten Hälfte. Durch mangelnde Defensivarbeit des Mittelfelds und einer Ecke mit „Überraschungseffekt“ gingen wir mit 2 Gegentoren in die Pause (5:2).

Nach dem Seitenwechsel machten wir da weiter, wo wir Ende der 1. Hälfte aufgehört hatten- unsere Gegner im Griff zu haben. Wir erhöhten den Druck und konnten somit den Wuppertaler Spielaufbau schon sehr früh unterbrechen und unseren direkten Gegenangriff starten. Wir erzielten weitere 4 Tore, bei denen die Torschützen erfreulicherweise nur noch den Ball ins leere Tor drücken mussten. Unsere Torausbeute hätte im Verhältnis zu unseren Chancen allerdings höher ausfallen müssen. Vereitelt wurde uns ein zweistelliges Ergebnis von der überragenden Wuppertaler Torfrau, die wir in der 1. Hälfte bereits warm, wenn nicht gar heiß gespielt hatten.

Nicht vorzuenthalten ist das Erfolgserlebnis unserer links-hinten-Frau Dani, die mit ihrem Hattrick und insgesamt 4 Toren unser Stürmerstar Nr. 1 ist. Abzuwarten ist allerdings, ob ihr diese Auszeichnung nicht bald von Maxi abgenommen wird, die sich langsam aber sicher warm schießt.

Torschützen: Daniela Busch (4), Julia Nachtsheim (2), Alexandra Wiemann, Carol Hill, Maxi Groell

2. Damen
DSD Düsseldorf - Bonner THV
3:4 (0:3)

Traumtor nach Schnupperphase

Eine leicht modifizierte Formation genoss unter stahlblauem Himmel eine staufreie Anfahrt trotz gesperrter A3. In der Halle empfing uns ein hübsches Herrenspielchen, schlechte Luft und ein harter Boden. So mussten die ersten 10 Minuten des Spiels auch erst mal ausgiebig zur Orientierung genutzt werden. Wie stehen die Chancen? Ist hier was drin?

Peach beantwortete diese Fragen mit einem lässigen Rückhandtor und gab damit den Startschuss für unsere besten 15 Minuten, in denen schön kombiniert wurde und Hanna, die offensichtlich ein mehrmonatiges Sprinttraining hinter sich hat, den Ball zweimal im gegnerischen Tor versenkte. Schön! Und alles sooo einfach! Da erlaubt man sich auch gerne den Lauxus eines verschossenen Siebenmeters und einiger nicht genutzter Ecken.

Fortsetzung S. 4

Fortsetzung 2. Damen

Entspannt gingen wir in die Halbzeit, erkannten die große Gefahr, die darin lag, wussten, was *wir* tun würden, wenn wir 0:3 zurückliegen würden... und wollten ja eigentlich verhindern, was dann doch passierte: Sie holten auf. 1:3, 2:3 und 3:3. Die Halle johlte. Uns war mulmig zumute, doch Coach Paddy lieferte prompt die passende Deutung der Geschehnisse: "Jetzt habt ihr sie kurz dran schnuppern lassen, jetzt ist Schluss."

Was folgte, war unser zweiter nicht verwandelter Siebenmeter, der – was wir zu dem Zeitpunkt allerdings nicht wussten- nur der perfekten dramaturgischen Vorbereitung des Höhepunkts des Spiels 4 Minuten vor Schluss diente: Marions Traumtor aus einem unmöglichen Winkel, aus einer unmöglichen Entfernung, vom äußersten rechten Schusskreisrand aus, vor ihr die gesamte Düsseldorfer Mannschaft, die sie einfach überschlenzte und den Ball galaktisch-traumhaft-gut oben links, passgenau ins Eck schlenzte, unerreichbar für jeden Torwart und unvergesslich für jeden, der dabei war. So gut, dass sogar die Düsseldorferinnen bei der Verabschiedung zu diesem Tor gratulierten.

Schaut doch bitte alle mal auf die Tabelle!!! Unglaublich aber wahr: 2. Platz!

In Düsseldorf waren aktiv: Birthe, Tanja K., Tanja B., Caro, Claudia, Mille, Marion, Hanna, Britta, Peach. Und Paddy.

3. Herren in Königswinter: 2:3 und 3:0

Es war in Königswinter, nicht davor und nicht dahinter, es war gleich mitten drin...

Nach der verdienten Weihnachtspause ging es mit frisch trainiertem Bierbauch und den besten Vorsätzen in das malerische Königswinter. Da es in Bad Honnef gebrannt hatte, wurden wir leider um das Vergnügen gebraucht, auf uraltem Parkett zu spielen.

BTHV III – AHTC III (2:3)

Der Start verlief gar nicht so schlecht, doch der Start der anderen verlief ein wenig besser, weshalb wir dem Sieg schon bald hinterher hechelten.

Nach einer motivierenden Ansprache des Trainerduos in der Halbzeit, ging es mit neuem Elan an die Sache. Kurz darauf gelang es uns auf 2:3 zu verkürzen.

Abschließend war es aber trotzdem ein faires und schönes Spiel.

BTHV III – SG Düren (3:0)

Nach einem Bier zur Stärkung ging es mit frischen Kräften in das zweite Spiel.

Mentale Unterstützung gab es von Christoph Scheuer und Harald, die noch nachträglich eingeflogen sind.

Bier, jede Menge Erfahrung, und das neue System (der Würfel) sicherten uns rasch den verdienten Erfolg, und weitere 3 Punkte in der Tabelle.

Fazit: Wir haben unseren Platz gefestigt und unseren Abstand auf SW Bonn (das Schlusslicht!!!) vergrößert.

Es spielten: Stefan (TW), Alex Horn, Olav, Peter, Thorsten, Jörg, Christoph Henninger, Wolfgang, Klinki, und Alex Ohmann

von A. Ohmann, S. Ohmann und Klinki

**3. Damen
BTHV - SW Köln
2:1**

Erster Sieg in dieser Saison!!

Endlich ist es soweit: Die 3. Damen können sich erstmals in dieser Saison über 3 Punkte freuen und das auch noch gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten SW Köln II, was also eigentlich 6 Punkte bedeutet! Die rote Laterne hätten wir damit vorerst abgegeben...

Coach Paddy hat es mit zwei Statements schon früh angekündigt:

- 1.) Heute werden die ersten 3 Punkte fällig, und
- 2.) Wer 1:0 führt, der stets verliert!

Und so kam es dann auch. Zunächst der kleine Dämpfer: Wir standen gut, der Ball lief, einige Chancen wurden erarbeitet, wenn auch nicht verwertet, und plötzlich ging SW Köln Mitte der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. Das hat uns aber nicht lange gehemmt und noch vor der Halbzeit konnte Julia K. mit einem sehenswerten Treffer aus dem Spiel heraus den Ausgleich erzielen, so dass der Pausenstand schon wieder Hoffnung gab.

In der zweiten Halbzeit fiel recht bald das 2:1 (wieder Julia K., dieses Mal mit einer Ecke) und es begann das für 3. und 2. Damen gleichermaßen bekannte „Ergebnis-über-die-Zeit-retten“. Chancen gab es auf beiden Seiten – wir hatten noch mehrere Ecken, einen Siebenmeter sowie einige gute Möglichkeiten aus dem Spiel heraus – aber ein Tor war den Zuschauern nicht mehr vergönnt.

Helene hat es später auf den Punkt gebracht: „Ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss!“ Ein großes Dankeschön noch an Hanna, die ihr erstes Spiel in der Saison in der sympathischsten Mannschaft absolviert hat! 😊

Gespielt haben: Eva, Jule, Mara, Julia K., Miri, Hanna, Meli, Helene, Kathy und Charly

Player of the Match: Julia K.

Coach: Paddy

Torschützen: Julia K. (2x)

**MJB
BTHV - Hiesfeld
4:5**

Aus 6 Punkten wurden 3 anstatt 12!

Wie geht das ? Ganz einfach! Nach 6 Punkten und dem 6. Tabellenplatz gegen den Vorletzten knapp verloren, der letzte zieht seine Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb zurück, somit werden alle Spiele annulliert und uns 3 Punkte wieder gestrichen und wir stehen mit 3 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Eine sehr ärgerliche Situation, die man allerdings aus eigener Kraft hätte vermeiden können. Aber es war so ein Tag, wo einfach nichts passte.

Nach Velbert fahren, mit der Gewissheit nach dem 1. Spiel 3 Stunden auf Spiel 2 zu warten. Sowieso ist man wieder geschwächt, da ein Spieler samstags bis 13.30 Uhr Schule hat und dadurch nicht mitfahren kann. Dann auch noch die Befürchtung aufgrund der Sperrung der A3 in einen kilometerlangen Stau zu geraten. Keine guten Voraussetzungen.

Es kam anders, aber nicht besser. In Velbert angekommen, erteilte uns während des Aufwärmens die Mitteilung, dass Dortmund, unser erster Gegner, abgesagt hat. Also kurzfristige Spielplanänderung. Wir spielen sofort gegen unseren 2. Gegner Hiesfeld und können dann wieder fahren.

Fortsetzung S. 6

Fortsetzung MJB

Auf einmal ging alles ganz schnell. Nach Blitzbesprechung und Blitzeinspielen ging es sofort los. Wir bestimmten das Spiel, erarbeiteten uns Chance um Chance, aber ohne Torerfolg. Erst die erste Kurze Ecke brachte die 1:0 Führung. Kurz vor dem Seitenwechsel der überflüssige Ausgleich durch einen Konter.

Nach der Pause ein Stellungsfehler in der Verteidigung 1:2. Wir machten weiter Druck aber alles zu langsam. Konter:1:3. Dann die Schlüsselminute: Minute 19. Zwei Siebenmeter innerhalb weniger Sekunden. Anstelle von 3:3 weiterhin 1:3. Wenigstens klappten die Ecken. Ecke 2 und 3 = Tore 2 und 3. Doch noch der Ausgleich. Wir fordern Ecken statt 7 Meter. Jetzt wollten wir es wissen. Chancen im Sekundentakt. Der Ball will nicht über die Linie. Außer bei uns. Zweimal Konter, zweimal Tor. 3:5. Nach Spielende noch eine Ecke bekommen. 4:5. Darauf war Verlass.

Was war positiv? Durch den Spielausfall haben wir die A3 noch vor der Sperrung erreicht...

Mit dabei: Stephan, Matthias, Zeno, Jakob(4 Tore), Mario, Marko, Felix und Basti

<p style="text-align: center;">WJA in Bonn 7:0, 4:3 und 5:2</p>

Tschüss Platzierungsrunde - Hallo Endrunde

Am Samstag sollte es für die '88er unter uns eigentlich "nur" noch zu schönen Abschiedsspielen einer tollen Jugendzeit in eigener Hallo kommen... Aber wie es so ist im Rheinland, et kütt wie et kütt... Es wurde mehr :-). Ganz professionell trafen wir uns schon morgens um 11.30 im Club zum Eckentraining, dann gemeinsames Nudeessen (man beachte, dass Frau noch viel zu lernen hat - beim Kochen von Nudeln) und schon ging es los um 14.00 Uhr gegen Herne, die wir mit 7:0 wieder in den Ruhrpott schickten... Drei Spiele später und unzählige Kaffees mehr ging es gegen RWK weiter, die bis dato einen Platz vor uns in der Tabelle standen, wir waren uns einig, das geht GAR NICHT und haben somit hart umkämpft aber gerechtfertigt 4:3 gewonnen! :-). Gegen Raffelberg lief es dann von Anfang an richtig gut und wir haben 5:2 gewonnen und die Westdeutsche Endrunde klar gemacht! :-)

Gespielt und Tore geschossen haben: Zoe, Mille, Lilly, Lilly M, Julia(4), Nina(1), Leonie(5), Vanessa(4) und Helene(2)

Danke an Daniel für deine ganze Mühe und die richtigen Worte :-)

Linda und Maxi, ihr seid als Glücksterne gebucht! :-)

Lilly

<p style="text-align: center;">WJB2 in Köln 1:8, 0:11 und 1:16</p>
--

Am vergangenen Wochenende hatte die WJB2 ihr zweites Spiel, diesmal in Schwarz-Weiß Köln, wo wir /trotz Hannahs Verspätung) pünktlich um 11:15 auf dem Platz standen. Zunächst wurde gegen Bergisch Gladbach gespielt, trotz der großartigen Leistung der Mannschaft (hier ein besonders großes Lob an alle Neuen, die sich alle sehr gut gemacht haben), verloren wir 8:1.

Unser zweites Spiel war wieder gegen Bergisch Gladbach (keiner wusste genau warum, aber es so), jedoch hatten wir nicht so viel Glück wie im ersten Spiel und verloren 11:0.

Fortsetzung S. 7

Fortsetzung WJB

Direkt im Anschluss ging es gegen SW Köln, wo wir noch mal all unsere Energie einsetzten und Nata ein super-mega-spitzen Tor erzielte!!! Zwar verloren wir auch dieses Spiel 1:16, aber nur Übung macht Meister!

Ein Dan geht noch an Valerie, die wieder für uns im Tor stand"

Ein weiterer großer Dank geht an Ali, die uns an diesem Wochenende betreut hat!!!

Gespielt haben: Valrie, Nata, Jana, Luisa, Theresa, Melli, Marlen, Hannah und Laura
Torschützen: Nata (1 gegen SWK), Laura (1 gegen Bergisch Gladbach)

Laura Enders

Mädchen B 1 und 2 in Mülheim und Hürth:

Zwei auf einmal!

B2 hat zweimal verloren, einmal aber auch gewonnen. Valerie hat ihr erstes Tor geschossen und Lena Helm sogar ein Tor in den Winkel. WOW!!

BTHV - Dünnwalder TV: **0:2**

TC Hürth - BTHV: **1:0**

SW Köln - BTHV: **0:4**

B1 hat gegen Uhlenhorst Mülheim **2:0** verloren. Die Tore waren äußerst unglücklich, gegen HCE, wie schon im ersten Spiel **2:1** verloren und Gott sei Dank das letzte Spiel gegen Marienburg **3:1** gewonnen. Zwei Tore von Jana Sodge, ansonsten schoss Charlotte Legerlotz die Tore. Wir beenden jetzt die Vorrunde als 5. von sieben Mannschaften.

Die Knaben A 1 in Bonn: 1:5, 1:2 und 2:5

1. Spiel gegen Oberhausener HTC

Das Spiel gegen Oberhausen begann sehr gut und wir konnten nach drei Minuten durch Laurens Leopold mit 1:0 in Führung gehen. Durch eine kurze Ecke kassierten wir noch kurz vor der Halbzeit den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit konnte Oberhausen dann seine körperliche Überlegenheit ausspielen und besonders bei den kurzen Ecken gab es kaum eine Chance zu Abwehr. Wir verloren das Spiel schließlich **1:5**.

2. Spiel gegen Bergisch Gladbach

Für das nächste Spiel gegen Bergisch Gladbach hatte sich die Mannschaft dann einiges vorgenommen. Zwar konnte sich Gladbach immer wieder kurze Ecken herausarbeiten, die jedoch das Tor verfehlten. Kurz vor der Halbzeit erzielte Marc Schmüser dann das 1:0. Wir bestimmten danach das Spiel und konnten uns bis zur Halbzeit und auch in den ersten acht Minuten der zweiten Halbzeit viele gute Chancen erarbeiten, diese jedoch nicht nutzen... (unter anderem fünf eins gegen Torwart Situationen)... Diese ausgelassenen Chancen sollten sich dann leider noch rächen...vier Minuten vor Spielende erzielte Bergisch Gladbach den Ausgleich und eine Minute vor Spielende dann noch den Siegtreffer ☹

3. Spiel gegen ETG Wuppertal

Nach der bitteren Niederlage im Spiel gegen Bergisch Gladbach konnte sich die Mannschaft nicht mehr richtig für das letzte Spiel gegen ETG Wuppertal motivieren. Wuppertal gewann verdient mit **5:2**. Torschützen für Bonn waren Marc Schmüser und Tim Sonntag.

**Knaben C 1 in Bonn:
10:1 und 2:3**

Eigentlich hatten sich die C 1 Knaben vorgestellt, dass nur die Mannschaft von RW Köln ernsthafter Konkurrent auf den Gruppensieg ist. Dann aber zeigte sich schon am ersten Spieltag, dass mit dem SW Köln eine weitere sehr gute Mannschaft am Start war. Da waren nicht nur Punkte, sondern auch Tore wichtig. Und davon gab es im ersten Spiel gegen Meckenheim jede Menge. 10:1 lautete das Ergebnis nach 20 Minuten (Torschützen: Conny 4, Jan 3, Vincent 2, Nico 1). Meckenheim wurde im wahrsten Sinne des Wortes überrannt. Kaum hatte man zu Ende gejubelt, konnte man schon wieder loslegen. Und bei den Toren war eines schöner als das andere.

Es lag nicht daran, dass das nächste Spiel gegen Bergisch-Gladbach gleich anschließend folgte, sondern an dessen überragendem Torhüter, der auch unhaltbare Schüsse noch herausfischte, dass man gleich zu Beginn des Spiels in zwei Konter lief, die beide zu Gegentoren führten. Diesem Rückstand lief man lange hinterher, holte doch noch das Unentschieden, aber die Kraft reichte dann nicht mehr, um auch noch den letzten Gegentreffer zu verhindern. Es endete 3:2 für Bergisch-Gladbach (Torschützen: Nico und Jakob)

Das wäre es mit dem angestrebten Gruppensieg wahrscheinlich schon gewesen, wenn nicht SW Köln in einem dramatischen Spiel die C 1 von RW Köln mit 4:3 besiegt hätte. So liegen die drei Spitzenmannschaften nur einen Sieg auseinander und alles ist noch offen.

**Knaben D 1:
3:1 und 2:4**

Wir spielten von Anfang an aggressiv, nicht sehr aggressiv, aber trotzdem noch aggressiv. Tobias war immer einsatzfähig. Das erste Tor in der ersten Halbzeit schoss Christopher, das zweite Elias, kurz nachdem wir ein Gegentor erhielten. Das 1:3 im ersten Spiel schoss Fabian.

Torschützen im zweiten Spiel waren Tobias und Fabian.

Unsere Auswechslung war sehr gerecht. Jeder spielte eine halbe Halbzeit. Sebastian, unser Torwart, war super. Er hielt einen Penalty und hat uns vor weiteren Gegentoren bewahrt.

Christopher Berg

Nicht eingegangen
sind die Berichte der

*2. Herren (5:9)
4. Herren (2:1, 4:2)
WJB 1 (3:4, 4:3, 1:2)*

Vielleicht kommt ja in Zukunft der eine oder andere
gute Vorsatz für 2007 zum Tragen :-)

Appetitanreger aus der Hockeyabteilung

Der Besuch der Nationalmannschaften von Kanada und Tschechien Anfang Januar ist super gelaufen. Am 5.1. war es richtig nett – nur leider zu früh zu Ende.... Herren haben **6:7** gegen Kanada verloren; die Damen gegen Tschechien **1x gewonnen und 1x verloren**; die WJA **2x** gegen die U21 Tschechiens **verloren**

Der BTHV wird bei **Radio Bonn-Rhein-Sieg** präsentiert:

Mo. 12.03. in der DriveTime ab 15.00 Uhr

Mi. 14.03. in der DriveTime ab 18.00 Uhr

So. 18.03. im „Treff ab 9“

OK, den 18.3. müssen wir als Zuhörer und BTHV'er wohl streichen... Die kennen den BTHV wohl doch noch nicht – 09.00 Uhr am Sonntag

Am Mittwoch, 24.1., treffen sich viele BTHV'er im Pantheon – **Pink, Punk, Pantheon..**

Am Samstag, den 2.2., ist **letztes Heimspiel der 1. Herren** gegen ETUF. Anschließend wollen wir Heide gebührend verabschieden. Sie geht nach Berlin.

Die ersten **ausländischen Gäste für den Sommer** haben sich bereits angemeldet: das berühmte Amherst College spielt Mitte August gegen unsere Damen.

Lachende Zitate aus dem Sport:

Das englische Aus im Halbfinale der WM gegen Deutschland 1990 kommentierte Helmut Kohl, man habe die Engländer in ihrem Nationalsport besiegt. Worauf die Eiserne Lady Margret Thatcher zurückgiftete: „Richten Sie ihm aus, dass wir die Deutschen in diesem Jahrhundert schon zweimal in ihrem Nationalsport besiegt haben.“

Ausblick auf das kommende Wochenende

Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
1. Herren	Sa, 20.01.07	Düsseldorfer SC	14:00 Uhr	BTHV
	So, 21.01.07	SW Köln	16:00 Uhr	BTHV
2. Herren	Sa, 20.01.07	SW Bonn	17:30 Uhr	SW Bonn
4. Herren	So, 21.01.07	SG Erftstadt	12:50 Uhr	Erftstadt
1. Damen	So, 21.01.07	THC Uhlenhorst	12:00 Uhr	Uhlenhorst
2. Damen	Sa, 20.01.07	RW Köln	17:00 Uhr	RW Köln
3. Damen	Sa, 20.01.07	HTC Hürth	16:00 Uhr	BTHV
MJA	So, 21.01.07	HTC Uhlenhorst	14:00 Uhr	Uhlenhorst
MJB	Sa, 20.01.07	SW Bonn	13:00 Uhr	SW Bonn
Knaben A 1	So, 20.01.07	Gladbach	11:00 Uhr	Gladbach
Knaben B 2-94	So, 21.01.07	Aachener HTC	10:00 Uhr	AHTC
Knaben C 2	So, 21.01.07	BW Köln	12:00 Uhr	BW Köln
Knaben C 3	Sa, 20.01.07	Dünnwald	16:00 Uhr	Dünnwald
Mädchen A	Sa, 20.01.07	Krefelder HTC	14:00 Uhr	Krefeld
Mädchen B 3	So, 21.01.07	RTHC Leverkusen	10:30 Uhr	RTHC
Mädchen C 2	Sa, 20.01.07	Erftstadt	14:00 Uhr	Erftstadt
E-Bereich	Sa, 20.01.07	BTHV	10:00 Uhr	BTHV

Impressum:
Bonner Tennis- und Hockeyverein
Christian-Miesen-Str. 1
53129 Bonn

Tel.: 0228-238529
Fax: 0228-232804
E-Mail: bonnerthv@t-online.de
www.bthv.de